



## **Abwesend:**

### Weitere beratende Mitglieder

Frau Katrin Berentzen	Vertreterin der Schulen
Frau Alexandra Esser	FDP
Herr Thomas Laurs	Amtsgericht Eschweiler
Integrationsratsmitglied Fatiha Mirhom	Internationales Team
Frau Gudrun Rinkens	Jobcenter StädteRegion Aachen
Rüdiger Schneider	Bundesagentur für Arbeit
Herr Nico Sochorick	Jugendamtseaternbeirat
Herr Pfarrer Wolfgang Theiler	Evangelische Kirche
Frau Ratsmitglied Elisabeth Upadek	AfD

Die Vorsitzende Frau RM Haustein eröffnete die Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger\*innen, die Mitarbeiter\*innen der Verwaltung, die Vertreter\*innen der Presse sowie die anwesenden Zuhörer\*innen.

Die Vorsitzende Frau RM Haustein stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen sind und die Beschlussfähigkeit des Jugendhilfeausschusses gegeben ist. Außerdem wies sie auf die zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW hin. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Bild- und Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt ist.

Die Vorsitzende Frau RM Haustein teilte mit, dass auf Wunsch der Verwaltung der Tagesordnungspunkt 7.1 – Aktuelle Lage der Kitas in Eschweiler und Konsequenzen auf die Betreuung der Kinder; hier: Bericht der Träger – als Tagesordnungspunkt 2 vorgezogen werden sollte, da mehrere Trägervertreterinnen aufgrund von Anschlussterminen frühzeitig die Sitzung verlassen mussten. Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses stimmten dieser Vorgehensweise einstimmig zu. Sodann wurde die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten:

### Öffentlicher Teil

1	Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern des Jugendhilfeausschusses	<b>005/21</b>
2	Aktuelle Lage der Kitas in Eschweiler und Konsequenzen auf die Betreuung der Kinder; hier: Bericht der Träger	
3	Jugendhilfeplan; Bereich: Tageseinrichtungen für Kinder; hier: Fortschreibung für das Kindergartenjahr 2024 - 2025	<b>002/24</b>
4	Änderung der Geschäftsordnung der Arbeitsgemeinschaft "Kindertagesbetreuung" gemäß § 78 SGB VIII	<b>029/24</b>
5	Installation von Kommunikationstafeln für Kinder an Spielplätzen und Grundschulen; hier: Antrag der FDP-Stadtratsfraktion vom 21.11.2023	<b>062/24</b>
6	Errichtung einer Kinderspielecke im Rathaus-Foyer und gleichzeitig Verkleinerung und ggfls. Verschönerung des Steingartens - Antrag der FDP Stadtratsfraktion vom 05.08.2023	<b>090/24</b>
7	Änderung der "Elternbeitragssatzung der Stadt Eschweiler für Kinder in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege"	<b>014/24</b>
8	Kenntnisgaben	
8.1	Anmeldeverfahren an der Waldschule, städt. Gesamtschule	<b>077/24</b>
8.2	Fortschreibung der Schülerzahlenprognose des Schulentwicklungsplanes für den Prognosezeitraum 2024/25 bis 2027/28;	<b>082/24</b>
8.3	Vorstellung des Jugendhilfevereins Fallschirm e.V.	<b>099/24</b>

8.4	Eschweiler Netzwerk gegen Kinderarmut - "Flügel Schlag - Starke Kinder an der Inde"	<b>098/24</b>
8.5	Plan International e.V.; hier: Abschlussbericht	<b>066/24</b>
8.6	Bundesprogramm: "Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit"; hier: Abschlussbericht	<b>061/24</b>
8.7	Beschlusskontrolle	<b>004/24</b>
9	Anfragen und Mitteilungen	

### **Nicht öffentlicher Teil**

10	Anfragen und Mitteilungen	
----	---------------------------	--

### **Öffentlicher Teil**

#### **1 Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern des Jugendhilfeausschusses 005/21**

Frau Janina Pley wurde von der Vorsitzenden Frau RM Haustein eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Die Verpflichtungsformel lautet:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Eschweiler erfüllen werde.“

Der/die Verpflichtete kann die Erklärung durch religiöse Beteuerung mit den Worten bekräftigen: „Ich verpflichte mich, so wahr mir Gott helfe.“

Beteuerungsformeln als Mitglieder anderer Religions- und Bekenntnisgemeinschaften sind zulässig.

#### **2 Aktuelle Lage der Kitas in Eschweiler und Konsequenzen auf die Betreuung der Kinder; hier: Bericht der Träger**

Frau Bianca Schmitz (BKJ der Stadt Eschweiler), Frau Elena Inan (AWO-KiSA gUG), Frau Ursula Theißen (pro futura GmbH) und Frau Susanne Antunes (Caritas Lebenswelten GmbH) berichteten anhand einer PowerPoint-Präsentation, die als Anlage beigefügt ist, über die aktuelle Lage der Kitas in Eschweiler und die Konsequenzen auf die Betreuung der Kinder. Frau Schmitz wies zudem darauf hin, dass am 11.04.2024 ein Austausch mit den Elternbeiräten der Kitas stattfinden werde. Anschließend fand ein Gedankenaustausch statt. Frau Beigeordnete Duikers richtete - mit Hinweis auf die derzeitige Haushaltslage der Stadt Eschweiler - einen Appell an alle Ausschussmitglieder, die Einfluss auf Entscheidungen des Landes NRW haben, die Thematik (u.a. Finanzierungssystem und Fachkräftemangel) dort voranzubringen.

Herr RM Schyns forderte die Verwaltung - aufgrund der enormen Wichtigkeit des Themas - auf, in jeder der folgenden Jugendhilfeausschusssitzungen zum aktuellen Stand der Betreuungssituation in den Eschweiler Kitas zu berichten.

#### **3 Jugendhilfeplan; Bereich: Tageseinrichtungen für Kinder; hier: Fortschreibung für das Kindergartenjahr 2024 - 2025 002/24**

Der Jugendhilfeausschuss stimmte dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:



Sodann fassten die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses einstimmig den nachfolgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag 2:

Dem Antrag der FDP-Stadtratsfraktion wird zugestimmt. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Umsetzung der Variante 2 unter der Voraussetzung das entsprechende Finanzmittel im Haushaltsjahr 2024 zur Verfügung gestellt werden.

**7 Änderung der "Elternbeitragssatzung der Stadt Eschweiler für Kinder in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege" 014/24**

Nach längerem Gedankenaustausch stimmten die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses dem nachfolgenden Beschluss einstimmig zu:

Die als Anlage 1 beigefügte „Elternbeitragssatzung der Stadt Eschweiler für Kinder in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege“ (EBS) wird beschlossen.

Die Vorsitzende Frau RM Haustein richtete den Dank an die Mitarbeiter\*innen des Jugendamtes, die die umfangreichen Berechnungen zur Überarbeitung der Elternbeitragsatzung durchgeführt haben. Diese sei mit der Entlastung der untersten Einkommensgruppe ein wichtiges Signal für die familienfreundliche Stadt.

**8 Kenntnisgaben**

**8.1 Anmeldeverfahren an der Waldschule, städt. Gesamtschule 077/24**

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

**8.2 Fortschreibung der Schülerzahlenprognose des Schulentwicklungsplanes für den Prognosezeitraum 2024/25 bis 2027/28; 082/24**

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

**8.3 Vorstellung des Jugendhilfevereins Fallschirm e.V. 099/24**

Frau Silvia Frings und Herr Ludger Leister stellten den Jugendhilfeverein Fallschirm e.V. anhand einer PowerPointPräsentation, die als Anlage beigefügt ist, vor. Im Anschluss bedankten sich Herr Pietsch, Frau RM Medic, Frau RM Mund und die Vorsitzende Frau RM Haustein bei Frau Frings und Herrn Leister für die ehrenamtliche Vereinstätigkeit.

**8.4 Eschweiler Netzwerk gegen Kinderarmut - "Flügel Schlag - Starke Kinder an der Inde" 098/24**

Frau Dorothea Kohlen stellte anhand einer PowerPointPräsentation, die als Anlage beigefügt ist, das Eschweiler Netzwerk gegen Kinderarmut – „Flügel Schlag – Starke Kinder an der Inde“ vor. Im Anschluss erhielt sie von den Ausschussmitgliedern und der Verwaltung Dank für die geleistete Arbeit. Die Vorsitzende Frau RM Haustein richtete einen Appell an die Presse, auf die Unterstützungsmöglichkeiten für Familien aufmerksam zu machen. Auch bat sie die Ausschussmitglieder, die Informationen innerhalb ihrer Kontakte weiterzuleiten.

**8.5 Plan International e.V.; hier: Abschlussbericht 066/24**

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

**8.6 Bundesprogramm: "Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit"; hier: Abschlussbericht 061/24**

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 2 aus dem Sachverhalt ergänzte Herr Raida, dass viele Bewerbungen eingegangen seien und die Vorstellungsgespräche am Freitag, 15.03.2024, stattfinden werden.

Der Jugendhilfeausschuss nahm den aus der beigefügten Zusammenstellung der Verwaltungsvorlage zu entnehmenden derzeitigen Stand der Beschlussausführungen zu den im Jugendhilfeausschuss behandelten wesentlichen Angelegenheiten zur Kenntnis.

## **9 Anfragen und Mitteilungen**

### Besetzung von Ausbildungsstellen – Vortrag der Arbeitsagentur:

Herr RM Schyns teilte mit, dass im Rahmen eines Vortrages die Kooperation zwischen der Arbeitsagentur mit Eschweiler – hier explizit mit der Mobilen Jugendarbeit – vorbildlich gelobt worden sei.

### Re-Zertifizierungsverfahren zum Familienzentrum NRW:

Herr Tümmeler informierte darüber, dass das inklusive Familienzentrum St. Marien des Trägers Caritas Lebenswelten GmbH erfolgreich am Re-Zertifizierungsverfahren zum „Familienzentrum NRW“ teilgenommen habe. Er beglückwünschte die Einrichtung und den Träger und richtete den Dank der Verwaltung für die geleistete Arbeit aus.

### Vertretungsstützung Kindertagespflege:

Herr Tümmeler berichtete, dass das Interessenbekundungsverfahren abgeschlossen worden sei und eine Kindertagespflegeperson für die Aufgabe gewonnen werden konnte. Der Start des Vertretungsstützpunktes sei für Mai geplant. Nach Fertigstellung sei der Jugendhilfeausschuss – ggf. vor einer der nächsten Sitzungen – eingeladen, den Vertretungsstützpunkt zu besichtigen. Darüber hinaus wies Herr Tümmeler daraufhin, dass zwischenzeitlich ein zweites Interessenbekundungsverfahren durch die Stadt Eschweiler initiiert wurde, um eine zusätzliche Person zu akquirieren.

### Abschied von Ausschussmitgliedern:

Die Vorsitzende Frau RM Haustein teilte mit, dass Frau Permantier und Herr Dr. Michels heute zum letzten Mal an der Sitzung des Jugendhilfeausschusses teilnehmen werden. Sie dankte beiden im Namen des Ausschusses für ihre langjährige Tätigkeit im Fachausschuss. Beide dankten im Gegenzug den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses für die tolle Zusammenarbeit. Frau Beigeordnete Duikers übermittelte beiden den Dank der Verwaltung und wünschte ihnen für die Zukunft alles Gute.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete um 20.00 Uhr.

Die Vorsitzende Frau RM Haustein beendete die Sitzung um 20.01 Uhr.